

Wort-Gottes-Feiern zu Silvester und Neujahr 2021

1. Silvester - Jahresschluss

Kreuzzeichen und Einführung

L Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. (Alle) Amen.

L Das alte Jahr geht zu Ende. Was es gebracht hat, können wir in mancher Hinsicht bereits sehen. Was das neue Jahr bringen wird, können wir höchstens zu einem kleinen Teil erahnen. Jesus Christus ist der Anfang und das Ende, sein ist die Zeit und die Ewigkeit. Ihm wenden wir uns nun vertrauensvoll zu: **k u r z e S t i l l e**

Christus-Rufe

L Herr Jesus Christus, du bist Mensch geworden und hast wie wir die Vergänglichkeit alles Irdischen ertragen. (L / Alle) Herr, erbarme dich unser.

L Du begleitest uns auf dem Weg durch die Zeiten. (L / Alle) Herr, erbarme dich unser.

L Du schenkst uns Hoffnung und Zuversicht. (L / Alle) Herr, erbarme dich unser.

L Erbarme dich unser, Herr Jesus Christus, komm uns zu Hilfe und schenke uns Kraft. Bewahre uns davor, unsere Zeit sinnlos zu vergeuden. Rette uns aus der Gleichgültigkeit, damit wir das Gute tun, wo unsere Hilfe gebraucht wird. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. (Alle) Amen.

Lesung

Lesung aus dem Buch Kohelet. (Koh 3,1-8)

Alles hat seine Stunde. Für jedes Geschehen unter dem Himmel gibt es eine bestimmte Zeit: eine Zeit zum Gebären und eine Zeit zum Sterben, eine Zeit zum Pflanzen und eine Zeit zum Ausreißen der Pflanzen, eine Zeit zum Töten und eine Zeit zum Heilen, eine Zeit zum Niederreißen und eine Zeit zum Bauen, eine Zeit zum Weinen und eine Zeit zum Lachen, eine Zeit für die Klage und eine Zeit für den Tanz; eine Zeit zum Steinewerfen und eine Zeit zum Steinesammeln, eine Zeit zum Umarmen und eine Zeit, die Umarmung zu lösen, eine Zeit zum Suchen und eine Zeit zum Verlieren, eine Zeit zum Behalten und eine Zeit zum Wegwerfen, eine Zeit zum Zerreißen und eine Zeit zum Zusammennähen, eine Zeit zum Schweigen und eine Zeit zum Reden, eine Zeit zum Lieben und eine Zeit zum Hassen, eine Zeit für den Krieg und eine Zeit für den Frieden. **L** Wort des lebendigen Gottes. (Alle) Dank sei Gott.

Rückblick und Ausblick

L Wir stehen am Ende eines Jahres. Wir wollen uns noch einmal vor Augen führen, was uns in den vergangenen zwölf Monaten bewegt hat. Ich lade euch ein, euch zuerst zu erinnern, woran ihr besonders gerne zurückdenkt und wofür ihr danken möchtet.

Folgende Fragen können beim Rückblick und Ausblick helfen. Die leitende Person liest die Fragen vor. -

+ Woran denke ich gerne zurück? – Wofür möchte ich danken? –

+ Was ist mir in weniger guter Erinnerung geblieben? – Worüber möchte ich klagen? –

+ An wen denke ich heute besonders? – Für wen möchte ich beten? –

+ Was erhoffe ich mir vom neuen Jahr? – Wofür möchte ich bitten?

Lied: (REF) Dieses Jahr, Herr, leg ich zurück in eine Hände, denn du gabst ihn mir. Du, Gott, bist doch der Zeiten Ursprung und ihr Ende ich vertraue dir.

1. Kommen dunkle Schatten über die Welt, wenn die Angst zu leben, mich plötzlich befällt: Du machst das Dunkel hell. (REF)

2. Ist mir heut gelungen, was ich mir erträumt? Und wer kann es zählen, was ich versäumt? Du nimmst die Schuld von mir. (REF)

3. Wie viel Worte blieben besser ungesagt? Wann hab ich gedankt und wie oft nur geklagt? Du weißt ja, wie ich bin. (REF)

4. Scheint mir auch das Leben oft ohne Sinn frag ich mich auch manchmal: Wo führt es mich hin? Du kennst auch meinen Weg. (REF)

Fürbitten – Vater unser – Abschluss

L Bitten wir Gott um seine Hilfe und Kraft, damit es uns gelingt, nach seinem Willen zu leben.

1. Wenn mein Glaube zu verdunsten droht, ohne dass ich es merke, dann zeige mir deine Weisheit und Güte. L Du Freund des Lebens: (Alle) Wir bitten dich erhöere uns.

2. Wenn ich aufgehört habe, in meinen Mitmenschen das Gute zu sehen, dann öffne mir die Augen dafür, dass sie nach deinem Bild geschaffen sind. L Du Freund des Lebens: (Alle) Wir bitten dich erhöere uns.

3. Wenn ich andere für meine innere Unzufriedenheit verantwortlich mache, dann gib mir den klaren Blick auf mich selbst. L Du Freund des Lebens: (Alle) Wir bitten dich erhöere uns.

4. Wenn zerstörerische Gewohnheiten mein Leben bestimmen, dann führ mich heraus aus dem Gefängnis meiner Laster. L Du Freund des Lebens: (Alle) Wir bitten dich erhöere uns.

5. Wenn ich Angst vor Entscheidungen habe und nicht den Mut finde, zu meiner Meinung zu stehen, dann stärke meinen Willen. L Du Freund des Lebens: (Alle) Wir bitten dich erhöere uns.

6. Wenn ich dazu neige, mich selbst und andere zu betrügen, dann hilf mir, ehrlich zu sein und die Wahrheit zu suchen. L Du Freund des Lebens: (Alle) Wir bitten dich erhöere uns.

7. Wenn mich mangelnde Wertschätzung und Enttäuschungen bitter machen, dann hilf mir, den Groll zu überwinden. L Du Freund des Lebens: (Alle) Wir bitten dich erhöere uns.

L Lasst uns beten, wie Jesus, unser Herr, es uns gelehrt hat: **Vater unser** (Alle) Denn dein ist das Reich

L Bitten wir nun um Gottes **Segen** für uns und unser Zuhause. *Kurze Stille.*

L Segne und behüte uns, guter Gott. Führe alles, was wir in diesem Jahr begonnen haben, zu einem guten Ende. Heile die Wunden, die uns zugefügt worden sind und stärke uns mit deiner Kraft. (Alle) Amen.

L Segne die Tage, die vor uns liegen. Bewahre uns vor Mutlosigkeit und Angst und lass deinen Frieden auf uns ruhen. (Alle) Amen.

L Schau gütig auf alle, die zu uns kommen. Mache unser Zuhause zu einem Ort des Lebens und der Freude. Beschütze uns vor allem Unheil und lass dein Angesicht über uns leuchten. (Alle) Amen.

L So segne und behüte uns, unser Zuhause und alle Menschen, die uns nahe stehen der gütige und menschenfreundliche Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. *Alle bezeichnen sich selbst mit dem Kreuz.* (Alle) Amen. L Gelobt sei Jesus Christus (Alle) In Ewigkeit Amen.

Nun kann man sich mit dem Weihwasser bekreuzigen und dann mit Weihrauch und Weihwasser durch das Haus ziehen und es segnen. Zum Abschluss kann ein Weihnachtslied gesungen werden.

2. Neujahr **Wir wünschen allen ein frohes, gesundes, glückliches und gesegnetes neues Jahr.**

Kreuzzeichen und Einführung

L Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. (Alle) Amen.

L Wir stehen am Anfang eines neuen Jahres. Den Anfang der Schöpfung bewirkte Gott durch sein Wort. Er sprach und es wurde. Auf uns Menschen kam er in besonderer Weise zu durch Jesus, geboren von Maria. Ihr Hochfest feiern wir heute zugleich mit Neujahr.

An Maria können wir erkennen, dass Gott uns Menschen in sein Handeln einbeziehen möchte. So wie Maria JA gesagt hat zu den Plänen Gottes mit ihr, so sind auch wir eingeladen, Gott unser Leben anzuvertrauen. *kurze Stille*

Christus-Rufe und Gebet

Christus, du Begleiter unseres Lebens:

L Viele Stimmen reden auf uns ein – werden wir deine Stimme hören? (L / Alle) Herr, erbarme dich unser.

L Viele Wege tun sich vor uns auf – werden wir deinen Weg einschlagen? Christus, erbarme dich unser.

L Viele Angebote flattern uns ins Haus – werden wir deiner Stimme folgen? Herr, erbarme dich unser.

L Barmherziger Gott. Wende uns dein Angesicht zu, verzeihe uns unsere Schuld und schenke uns deinen Frieden. (Alle) Amen.

L *Lasset uns beten:* Guter Gott, du hast dein Volk auf seinem Weg begleitet, es durch Höhen und Tiefen geführt. Du hast Maria gestärkt in ihrer Entscheidung für dich und deine Botschaft. Nimm auch uns in diesem Jahr an deine Hand, und stärke unser Vertrauen in deine Güte. Darum bitten wir dich durch Jesus Christus, unseren Bruder und Herrn. (Alle) Amen.

Lesung und Evangelium

Lesung aus dem Buch Numeri: 6,22-27

Der HERR sprach zu Mose: Sag zu Aaron und seinen Söhnen: So sollt ihr die Israeliten segnen; sprecht zu ihnen: Der HERR segne dich und behüte dich. Der HERR lasse sein Angesicht über dich leuchten und sei dir gnädig. Der HERR wende sein Angesicht dir zu und schenke dir Frieden. So sollen sie meinen Namen auf die Israeliten legen und ich werde sie segnen. L Wort des Lebendigen Gottes

Lied: Segne du Maria

1. Segne du Maria, segne mich, dein Kind, dass ich hier den Frieden, dort den Himmel find. Segne all mein Denken, segne all mein Tun. Lass in deinem Segen, Tag und Nacht mich ruhn.

2. Segne du, Maria, alle die mir lieb, deinen Muttersegen ihnen täglich gib. Deine Mutterhände breit auf alle aus, segne alle Herzen, segne jedes Haus.

3. Segne du, Maria, unsre letzte Stund. Süße Trostesworte flüst´re dann dein Mund. Deine Hand, die linde, drück das Aug uns zu, bleib im Tod und Leben unser Segen du.

Aus dem heiligen **Evangelium** nach Lukas (Lk 2,16-21)

In jener Zeit eilten die Hirten nach Betlehem und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag. Als sie es sahen, erzählten sie von dem Wort, das ihnen über dieses Kind gesagt worden war. Und alle, die es hörten, staunten über das, was ihnen von den Hirten erzählt wurde. Maria aber bewahrte alle diese Worte und erwog sie in ihrem Herzen. Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für alles, was sie gehört und gesehen hatten, so wie es ihnen gesagt worden war. Als acht Tage vorüber waren und das Kind beschnitten werden sollte, gab man ihm den Namen Jesus, den der Engel genannt hatte, bevor das Kind im Mutterleib empfangen war. L Evangelium unseres Herrn Jesus Christus. (Alle) Lob sei dir Christus.

Fürbitten - Vater unser – Meditation - Abschluss

Wir gehen in ein neues Jahr, mit Wünschen und Hoffnungen, auch mit mancher Sorge. Mit Maria, der Gottesmutter, wollen wir gläubig ja sagen zu dem, was kommen wird und bitten unseren Vater im Himmel:

1. Wir beten für unsere Pfarrgemeinde, dass bei uns im neuen Jahr Glaube, Hoffnung und Liebe lebendig und erfahrbar bleiben. *L Gott, unser Vater (Alle) Wir bitten dich, erhöre uns.*
2. Wir beten für alle, die mit Sorgen und Ängsten in das neue Jahr blicken, dass sie Mut und Hoffnung nicht verlieren und in ihren Sorgen nicht allein sein müssen. *L Gott, unser Vater (Alle) Wir bitten dich, erhöre uns.*
3. Wir beten für die Kinder und Jugendlichen, die im kommenden Jahr zum ersten Mal die heilige Kommunion empfangen oder gefirmt werden, dass sie wachsen und froh werden im Glauben. *L Gott, unser Vater (Alle) Wir bitten dich, erhöre uns.*
4. Wir beten für die Paare, die im kommenden Jahr ihr Ja-Wort sprechen zu einem gemeinsamen Lebensweg, dass sie diesen Weg in ehrlichem Vertrauen, mit Mut und Zuversicht gehen können. *L Gott, unser Vater (Alle) Wir bitten dich, erhöre uns.*
5. Wir beten für alle, deren Lebenszeit im kommenden Jahr zu Ende geht, dass sie heimkehren dürfen in deinen ewigen Frieden. *L Gott, unser Vater (Alle) Wir bitten dich, erhöre uns.*

Gott, unser Vater, alle Zeit steht in deinen Händen. Du schenkst uns Tage, Stunden und Jahre, du machst mit uns und für uns immer wieder einen guten Anfang. Dafür danken wir dir, durch Christus unseren Herrn. (Alle) Amen

Vater unser

Das tägliche Gebet festigt unsere Verbindung mit Gott. Mit ihm und mit allen Christen in der Welt sind wir verbunden, wenn wir jetzt gemeinsam beten, wie Jesus seine Jünger zu beten gelehrt hat: Vater unser ... Denn dein ist das Reich ...

Meditation

Das Vergangene ist mir bekannt, es ist gelebt mit all seinen Höhen und Tiefen.

Das kommende Jahr? Ich habe Pläne und Ziele, ich hege Hoffnung in mir; da ist aber auch die Ungewissheit, vielleicht Sorge, vielleicht Angst?

Ich weiß, Gott, ich habe nicht alles in meiner Hand, aber du hältst mich in deiner Hand. Und deine Hand trägt und birgt, sie tröstet und heilt.

Wenn du mich in deine Hand nimmst, und ich mich in deine Hand gebe, kann ich getrost in die Zukunft gehen, auch wenn ich nicht weiß, wohin du mich führst.

Segensgebet

Der Herr, der am Anfang aller unserer Wege steht, von dem wir uns entfernen können, der uns aber niemals aufgeben wird, segne uns und behüte uns, damit alle unsere Wege und Irrwege am Ende doch bei ihm ankommen. (Alle) Amen

Der Herr, der zugesagt hat, dass er alles neu machen wird, auch das, was unter unseren Händen ungut geworden ist, lasse sein Angesicht leuchten über uns, wenn es dunkel um uns ist, wenn wir nicht weiter wissen, wenn wir Schuld auf uns geladen haben. Er sei uns gnädig. (Alle) Amen

Der Herr, der zugesagt hat, unter uns zu wohnen, damit wir sein Volk sind und er unser Gott, erhebe sein Angesicht auf uns, damit wir in allen Veränderungen der Zeit nicht mitgerissen werden wie welkes Herbstlaub vom Sturm, damit wir bewahrt werden und unser Leben Bestand hat bei ihm. Er gebe uns Frieden. (Alle) Amen

Das gewähre uns der dreieinige Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. *Alle bezeichnen sich selbst mit dem Kreuz.* (Alle) Amen. **L** Gelobt sei Jesus Christus (Alle) In Ewigkeit Amen.